

Freiräume schaffen – *yl sich ein Grundsatz von BR/W – das tont gut, ist aber nicht immer so einfach... Freiräume sehen wohl in jedem Alter ein wenig anders aus! Eine Möglichkeit, wie auch verschiedene Altersgruppen zu ihren Freiräumen kommen, bietet sich in einem Zyt-los/Zyt-riich-Wochenende an, wie es in der Villa Power zweimal durchgeführt wurde.*



Einmal für ein Wochenende die Uhr abgeben und ohne Zeit leben...

Einmal ohne Uhr leben, nur das machen, wozu ich gerade Lust habe, was mir Spass macht, keinen festen Programm folgen müssen, das ist der Traum von jedem Kind – und doch sind die meisten überfordert

Ateliers ohne Leitung

Ein breites Angebot – und damit die Möglichkeit, mehreren Altersgruppen gerecht werden zu können – kann mit wenigen Helfertinnen durchgeführt werden, wenn verschiedene Ateliers so vorbereitet werden, dass sie nachher ohne Leitung von den TeilnehmerInnen benutzt werden können: eine Speckstein-Ecke, Seilenwasser für Reisesenkenhosen, Farben, Papier, Weg-

werdrankel (WC-Rollen, Karton, alte Zeitungen usw. – siehe auch Werkstatt/Kreativraum), eine Liegestühle- oder Hängematte

Wils! Du erdie Freiräume schaffen, dann ist es wichtig, dass innerhalb der Angebote Kreativität Platz hat, und kein Druck besteht, wie etwas herzustimmen sollte. Allerdings muss dann auch akzeptiert werden, dass es nicht schlechter ist, wenn jemand das halbe



verschiedene Ateliers einrichten, und der Kreativität freien Lauf lassen

Wochenende in der Hängematte liegt, anstatt im Weiraum wie vergiftet zu experimentieren. Ein Angebot von gemeinsamen Spielböcken bewirkt ausserdem, dass sich die Leute als Gruppe finden und gleichzeitig ein Ort geschaffen wird, wo entdeckt werden kann, was die anderen machen und was sonst noch alles möglich wäre.

Falls Eiser Lagerhaus ein wenig abgelegen ist, besteht noch die witzige Idee, allen TeilnehmerInnen bei ihrer Ankunft die Uhr abzuholen und wirklich ein Wochenende lang zytlos/zytrich zu leben.



Einmal an einem Wochenende tun, was du Lust hast... gut flugt!

Villa Power

Der andere Schlussbericht der Villa Power – Ideen und Impressionen für jede Schar!



300 Wünsche verlassen die Villa Power per Luftpost

Von Mitte Mai bis Mitte Oktober war die Villa Power im luzernischen Eigenhald geöffnet. Rund 1600 Jugendliche haben dieses Angebot genutzt, andere Jugendliche getroffen, aufgetankt und neue Aktivitäten ausprobiert. Egal ob du nun in der Villa Power warst oder nicht, wir möchten dir auf den nächsten Seiten das Angebot der Villa Power noch einmal vorführen. Sicherlich findest du darin einige Ideen, welche in der Schar oder im nächsten Sommerlager einmal ausprobiert werden könnten.